

SAMMLUNG KUPFFERSCHMID

Ⓢ Binnen kurzem erscheinen:

Band 6: Im Namen der Jugend! Jugenderziehung und Schundliteratur in ihrem inneren Zusammenhang. Von Dr. med. Heinz Paul.

Die Frage des geheimen Zusammenhangs von Jugenderziehung und Schundliteratur wird hier von einem Arzt in einfacher, verständlicher Weise behandelt. Zwar läßt der Verfasser den Leser in das gelamte Gebiet der Entfaltung, Verbreitung, Bekämpfung und der Folgen der Schundliteratur ein, aber das Wesentliche dieser Schrift ist doch die Herausarbeitung von Gesichtspunkten zur wirksamen Vermeidung des Schundliteraturleidens durch die Jugend selbst. Das ist aber erst dann der Jugend möglich, wenn der Erzieher das Werden des jungen Menschen versteht und versteht und in alles das, was in Köpfen und Mädelchen sich an Sehnsucht nach Leben und Erlebnis regt, pflegt im rechten Sinne.

Band 7: Fleischkost und Pflanzennahrung. Von Dr. med. Guflay Selß.

Die Verleger bemüht sich, dem Ueberschwemmen einen Überblick zu geben über den Stand der heutigen Diätfrage und über ihre Haupt-Gefahrpunkte. Besonders wird die Frage der Erwerbserkählung in der heutigen Pflanzologie klargestellt. Auch vom volkswirtschaftlichen, ethischen und ästhetischen Standpunkt aus wird die Frage, ob Fleisch- oder Pflanzkost den Vorzug verdese, beleuchtet. Die Schrift will hauptsächlich in der Fleischnotfrage Belehrung vermitteln und ist auf diesen praktischen Zweck zugeschnitten.

Band 8: Deutsche Gefinnung. (Zweiter Teil von „Gedenke, daß Du ein Deutscher bist.“) Von Dr. Heinrich Pudor.

Wenn man Aussicht hat über Kultur und Leben anderer Zeit, wird man zugeben müssen, daß wir in technischer Beziehung mit Wundersete vorwärtsgefahren sind und daß die Entwicklung Deutschlands zum Industriestaat sich Hand in Hand damit gehend überraschend schnell vollzogen hat. Überdies kann aber gesagt werden, daß die innere, geistige, keltische und Gemütskultur einigermassen vernachlässigt wurden ist und daß genug Anzeichen da sind, die uns mahnen, das auf diesem Gebiet Verfallende nachzubolen und in Zukunft nicht nur an die deutsche Exportware und an deutsche Industrieprodukte, sondern auch, in vielleicht sogar in erster Linie an die Menschen zu denken! Welcher Art Menschen werden heute erzeugt, erzogen, erwidert, gebildet? Wie steht es mit ihrem Gemüt und Charakter? Machen sie dem deutschen Volksgest ihre? Zeigen sie deutsche Gefinnung?

Band 9: Die Rauschgetränke. Von Dr. med. A. Hollfcher.

Dieses Bändchen gibt allen jenen, die sich über die treibenden Kräfte und Grundzüge der modernen Bewegung gegen die Trinkstoffe unterrichten wollen, ohne viel Zahlen und Tabellen mit in den Kauf zu nehmen, ein gedrängtes, aber klares Bild. Der Verfasser ist überzeugter Abstinenz, wird aber nie ungerichtet oder ausfällig. Die Schrift wird sicher manchem die Augen öffnen über Verhältnisse, die er höher in solchen Läden gesehen hat.

Band 10: Impfschutz und Impfgfahren. Von Professor Dr. H. Molenaar.

Die von eingehender Überlebenskenntnis zeugende temperamentsvolle Schrift, die auch dem Arzt manche wertvolle Anregung bietet, will in erster Linie den Laien in gemeinverständlich Weise über die so vielfältige Impflage unterrichten, die bei den Regierungen und Parlamenten ebenso wie in breiten Volksschichten und in der Presse der verschiedensten Nationen von Tag zu Tag ein größeres Interesse gewinnt und zu neuer Lösung drängt, da sich überall die beherrschenden Impfwanggelebe als unhaltbar erweisen haben und heftige Opposition von Ärzten und Laien hervorgerufen.

Ⓢ Früher wurden ausgegeben:

Band 1: Erziehung des Kindes zur Tierliebe. Von Ludwig Ankenbrand. Mit 20 Abbildungen.

Namentlich die Schule sollte da mitwirken und neben der bloßen Verstandesbildung auch die Herzensbildung zu ihrem Rechte kommen lassen. Wer immer mit Kindern erzieherisch zu tun hat, wird das Buchlein lesen, sich zum Nutzen und zum Nutzen seiner Kinder. *Bafel, Nationalzeitung.*

Band 2: Jugend und Wehrkraft. Von Hauptmann Graf von Bothmer. Mit 8 Abbildungen.

Die vorliegende Schrift gehört zu dem Besten, was bisher über die Jugenderziehung geschrieben worden ist. Und zwar vor allem durch die begeisterte Sprache, die das ganze Buch durchzieht und den Leser unwirklich mitreißt. . . . Pedanten und Skeptikern wird es niemals gelingen, den lebenden Boden, den namentlich die volkschulische Jugend darstellt, erfolgreich zu bearbeiten. . . . Aus keinem beschränkten Munde können wir Ratklänge entgegennehmen. . . . *Berlin, Deutsches Offizierblatt.*

Band 3: Deutsche Erziehung. (Erster Teil von „Gedenke, daß Du ein Deutscher bist.“) Von Dr. Heinrich Pudor.

Das ist die herrliche Idee, für die Pudor sein geliebtes deutsches Volk zu begeistern sucht. Folgen wir ihm auf dem Wege, den er uns weist, und erfüllen wir unsere nationale Pflicht, den wackeren Vorämpfer zum Lohne, zum Heile aber der kommenden Generationen unseres angefassten Volkes. *Wien, Der Kyffhäuser.*

Band 4: Erziehung zur Hausfrau. Von Wilhelmine Frank-Rank.

Das Originelle dieser Schrift liegt darin, daß in einer Zeit, wo die Frauenwelt im allgemeinen zu Berufsstudium und Berufsarbeit drängt, auf künstlerischer und kräftiger Mahnung rückwärts geleuert und als die wichtigste Kulturmission des Weibes das hingebungsvolle Wirken im Pflichtenkreise der Hausfrau gepriesen wird. *Wien, Neue Freie Presse.*

Band 5: Naturschutz und Naturschutzparke. Von Ludwig Ankenbrand. Mit 33 Abbildungen.

Dieses kleine Werk ist ganz dazu angetan, heile Freude zu erwecken in den Herzen der naturliebenden Menschheit, indem es uns einweilt in das Studium des Uuerverstehens, der Allmächtigen Schöpfung, wosil der erste große Schritt getan ist, den heimatlichen Gefilden unfallenden Schutz angedeihen zu lassen, aber auch der Heimatkunde, der Kunst und der Sitt. *Salzburg, Volksblatt.*

Jeder Band M. 1.40 ord., M. 1.05 no., M. -.95 bar. Partie 11/10 gemischt.
Vorzugspreise bis 5. April 1912 auf weißem und rotem Zettel.

Bar mit 50%: beliebig viele Exemplare von Band 6/10

Fest mit ca. 43%: 30 Ex. Bd. 1/10 gemischt zu M. 24.-
direkt in München zahlbar 1./7. 1912

und 500 Prospekte mit Eindruck der Firma umsonst.

VERLAG MELCHIOR KUPFFERSCHMID ♦ MÜNCHEN